



HLW Fohnsdorf
+43 5 0248078
info@hlw-fohnsdorf.com



Nachhaltiger Besuch beim Bundespräsidenten

SchülerInnen der Bundesschulen Fohnsdorf besuchen im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitswoche Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen in der Hofburg.

An den Bundesschulen Fohnsdorf ist die alljährliche Nachhaltigkeitswoche bereits ein fixer Bestandteil der Umweltpädagogik. Im Zuge dieser Nachhaltigkeitswoche hatten die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs der HLW die Möglichkeit, Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen im Rahmen eines SchülerInnentages in der Hofburg zu besuchen. Der Bundespräsident zeigte sich von dem Engagement der jungen Menschen beeindruckt und beglückwünschte sie für ihren Einsatz für die Umwelt. Einmal mehr konnte damit bewiesen werden, dass die Bundesschulen Fohnsdorf im Hinblick auf Umwelt und Nachhaltigkeit zu den Vorzeigeschulen der Region gehören. So wurden in der Nachhaltigkeitswoche 2019 zentrale Fragen hinsichtlich der Umweltschutzmaßnahmen, die im Pariser Klimaabkommen behandelt werden, erstellt.

Was ist die Nachhaltigkeitswoche?

Die Nachhaltigkeitswoche des Schuljahres 2019/20 fand in der Zeit von 28.-30. Oktober statt. Das diesjährige Motto, das die bereits mehrfach durch Umweltpreise ausgezeichnete Schule ausrief, lautete „Frische Luft zum Lernen“.

Ein sehr vielfältiges Thema, spielt doch die Luft und somit die Atmosphäre unserer Erde eine wesentliche Rolle, wenn es um den heißdiskutierten Klimawandel geht. Der Fokus dieses Leuchtturmprojekts fußte auf der oftmals zu hohen CO₂-Konzentration in den Unterrichtsräumen – verursacht durch zu geringe Lüftungsperioden. Dies ist häufig auch der Auslöser für Konzentrationsstörungen. Da die Bundesschulen bereits zum zweiten Mal mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde, kamen für die Untersuchung Messgeräte des Umweltbildungszentrums



Steiermark zum Einsatz. Unter anderem konnten Schülerinnen und Schüler nicht nur die CO₂-Konzentration messen, sondern bekamen auch die Möglichkeit, mittels Infrarot-Temperaturmessgerät einen Blick auf die Außenhülle des Schulgebäudes zu werfen. Somit können die ausgewerteten Messergebnisse wieder für weitere Konsequenzen / Schlussfolgerungen herangezogen werden.

Der Abschluss der Nachhaltigkeitswoche fand im Schulrestaurant statt, wo mit CO₂-neutralen Speisen die Gaumen verwöhnt wurden. Im Zuge dieser Woche der Nachhaltigkeit konnten Schülerinnen und Schüler einmal mehr ihren Horizont in Bezug auf einen bewussten Umgangs mit der Natur erweitern und vertiefen.

